

لِسُلَيْمَانَ.

¹اللَّهُمَّ، أَعْطِ أَحْكَامَكَ لِلْمَلِكِ وَبِرَّكَ لِابْنِ الْمَلِكِ. ²يَدِينْ
سَعْيَكَ بِالْعَدْلِ وَمَسَاكِينَكَ بِالْحَقِّ. ³تَحْمِلْ الْجِبَالُ سَلَامًا
لِلشَّعْبِ وَالْأَكَامُ بِالْبِرِّ. ⁴يُقْضَى لِمَسَاكِينِ الشَّعْبِ، يُخْلَصُ
بَنِي الْبَائِسِينَ وَيَسْحَقُ الظَّالِمَ. ⁵يَحْشَوْنَكَ مَا دَامَتْ
السَّمْسُ وَقُدَّامَ الْقَمَرِ إِلَى دَوْرٍ قَدَوْرٍ. ⁶يَنْزِلُ مِثْلَ الْمَطَرِ
عَلَى الْجَزَارِ وَمِثْلَ الْغُيُوثِ الدَّارِقَةِ عَلَى الْأَرْضِ. ⁷يُبْشِرُ
فِي أَيَّامِهِ الصَّدِّيقُ وَكَثْرَةُ السَّلَامِ إِلَى أَنْ يَصْمَحَلَ
الْقَمَرُ. ⁸وَيَمْلِكُ مِنَ الْبَحْرِ إِلَى الْبَحْرِ وَمِنَ النَّهْرِ إِلَى
أَقَاصِي الْأَرْضِ.

⁹أَمَامَهُ تَجْنُو أَهْلُ الْبَرِّيَّةِ وَأَعْدَاؤُهُ يَلْحَسُونَ
الْتَرَابَ. ¹⁰مُلُوكٌ تَرْشِيشَ وَالْجَزَائِرِ يُرْسِلُونَ تَقْدِمَةً،
مُلُوكٌ سَبَا وَسَبَا يُقَدِّمُونَ هَدِيَّةً. ¹¹وَيَسْجُدُ لَهُ كُلُّ الْمُلُوكِ،
كُلُّ الْأُمَمِ تَتَعَبَّدُ لَهُ. ¹²لَأَنَّهُ يُنَجِّي الْفَقِيرَ الْمُسْتَغِيثَ
وَالْمُسْكِينَ إِذْ لَا مُعِينَ لَهُ. ¹³يُسْفِقُ عَلَى الْمُسْكِينِ
وَالْبَائِسِ وَيُخْلَصُ أَنْفُسَ الْفُقَرَاءِ. ¹⁴مِنَ الظُّلَمِ وَالْخَطِيئِ
يَقْدِي أَنْفُسَهُمْ وَيُكْرِمُ دَمَهُمْ فِي عَيْنَيْهِ. ¹⁵وَيَعِيشُ وَيُعْطِيهِ
مِنْ ذَهَبِ سَبَا، وَيُصَلِّي لِأَجْلِهِ دَائِمًا، الْيَوْمَ كُلَّهُ يَبَارِكُهُ.
¹⁶تَكُونُ حُفْنَةُ بُرٍّ فِي الْأَرْضِ فِي رُؤُوسِ الْجِبَالِ، تَتَمَاطِلُ
مِثْلَ لُبْنَانٍ تَمَرُّهَا، وَيُرْهِدُونَ مِنَ الْمَدِينَةِ مِثْلَ غُشْبِ
الْأَرْضِ. ¹⁷يَكُونُ اسْمُهُ إِلَى الدَّهْرِ، قُدَّامَ السَّمْسِ يَمْتَدُّ
اسْمُهُ، وَيَتَبَارَكُونَ بِهِ. كُلُّ أُمَمِ الْأَرْضِ يُطَوِّبُونَهُ. ¹⁸مُبَارَكُ
الرَّبِّ اللَّهُ، إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، الصَّانِعِ الْعَجَائِبِ
وَجَدَّهُ. ¹⁹وَمُبَارَكُ اسْمِ مَجْدِهِ إِلَى الدَّهْرِ وَلْتَمَتِّلِي الْأَرْضُ
كُلُّهَا مِنْ مَجْدِهِ. آمِينَ ثُمَّ آمِينَ.

¹Des Salomo. Gott, gib dein Gericht dem König und deine Gerechtigkeit des Königs Sohne, ²daß er dein Volk richte mit Gerechtigkeit und deine Elenden rette. ³Laß die Berge den Frieden bringen unter das Volk und die Hügel die Gerechtigkeit. ⁴Er wird das elende Volk bei Recht erhalten und den Armen helfen und die Lasterer zermalmen. ⁵Man wird dich fürchten, solange die Sonne und der Mond währt, von Kind zu Kindeskindern. ⁶Er wird herabfahren wie der Regen auf die Aue, wie die Tropfen, die das Land feuchten. ⁷Zu seinen Zeiten wird erblühen der Gerechte und großer Friede, bis daß der Mond nimmer sei. ⁸Er wird herrschen von einem Meer bis ans andere und von dem Strom an bis zu der Welt Enden. ⁹Vor ihm werden sich neigen die in der Wüste, und seine Feinde werden Staub lecken. ¹⁰Die Könige zu Tharsis und auf den Inseln werden Geschenke bringen; die Könige aus Reicharabien und Seba werden Gaben zuführen. ¹¹Alle Könige werden ihn anbeten; alle Heiden werden ihm dienen. ¹²Denn er wird den Armen erretten, der da schreit, und den Elenden, der keinen Helfer hat. ¹³Er wird gnädig sein den Geringen und Armen, und den Seelen der Armen wird er helfen. ¹⁴Er wird ihre Seele aus dem Trug und Frevel erlösen, und ihr Blut wird teuer geachtet werden vor ihm. ¹⁵Er wird leben, und man wird ihm von Gold aus Reicharabien geben. Und man wird immerdar für ihn beten; täglich wird man ihn segnen. ¹⁶Auf Erden, oben auf den Bergen, wird das Getreide dick stehen; seine Frucht wird rauschen wie der Libanon, und sie werden grünen wie

das Gras auf Erden.¹⁷ Sein Name wird ewiglich bleiben; solange die Sonne währt, wird sein Name auf die Nachkommen reichen, und sie werden durch denselben gesegnet sein; alle Heiden werden ihn preisen.¹⁸ Gelobet sei Gott der HERR, der Gott Israels, der allein Wunder tut;¹⁹ und gelobet sei sein herrlicher Name ewiglich; und alle Lande müssen seiner Ehre voll werden! Amen, amen.²⁰ Ein Ende haben die Gebete Davids, des Sohnes Isais.